



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Lumpazivagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt**

**Gaulé, Theodor**

**1906-01-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Mittwoch, den 3. Januar 1906.

25. Vorstellung im Abonnement A.

# Lumpaci Vagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauber-Posse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. Musik von Adolf Müller.  
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

## Personen:

Stellarius, Feenkönig . . . . .	Karl Ernst.	Peppi, seine Tochter . . . . .	Toni Wittels.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Hanna v. Rothenberg.	Gertrude, Haushälterin bei	[Hobelmänn . . . . .]
Brillantine, ihre Tochter . . . . .	Ella Eckelmann.	Resl, Magd daselbst . . . . .	Ida Schilling.
Amorosa, Beschützerin der wahren		Hackauf, Metzgermeister in Prag	Paula Schultze.
Liebe . . . . .	Hedwig Stienen.	Ein Maler . . . . .	Hans Wambach.
Mistifax, ergrauter Zauberer . . . . .	Emil Vanderstetten.	Schneidergesellen . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Hilarius, sein Sohn . . . . .	Georg Köhler.	Bediente . . . . .	{ Karl Welde.
Fludribus, lust. Sohn eines Magiers	Richard Corvil.	Herr Baron von Windwachel . . . . .	{ Georg Becker.
Lumpaci Vagabundus, der liederliche		Herr Baron von Papillon . . . . .	{ Hugo Schödl.
Geist, Schutzpatron aller Schulden-		Herr Baron von Luftig . . . . .	{ Felix Krause.
macher und lumpigen Haushalter	Hans Godeck.	Signora Palpiti . . . . .	{ Alfred Möller.
Leim, Tischlergeselle . . . . .	Alexander Kökert.	Camilla, } ihre Töchter . . . . .	{ Karl Lobertz.
Zwirn, Schneidergeselle . . . . .	Gustav Kallenberger.	Laura, } . . . . .	{ Paul Tietsch.
Knierim, Schustergeselle . . . . .	Emil Hecht, <i>Mitwirkende aus Stuttgart</i>	Wirtin einer Dorfschenke unweit	{ Julie Sanden.
Pantsch, Wirt in Ulm . . . . .	Hans Ausfelder.	[Wien . . . . .]	{ Luise Wagner.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Georg Harder.	Hannerl . . . . .	{ Tina Heinrich.
Sepherl . . . . .	Martha Harder.	Erster } Spaziergänger . . . . .	{ Elise Delank.
Hausierer . . . . .	Adolf Peters.	Zweiter } . . . . .	{ Lina Anthes.
Tischlergeselle . . . . .	Richard Eichrodt.	Der Schulmeister . . . . .	{ Gotthard Deckert.
Strudel, Gastwirt zum goldenen		Zauberer, Magier, Deren Söhne, Nymphen, Genien.	{ Franz Schippers.
Nockerl in Wien . . . . .	Mathias Voigt.	Furien, Gäste, Bauern, Handelsleute, Volk.	{ Heinrich Brentano.
Hobelmänn, Tischlermstr. in Wien	Karl Neumann-Hoditz.		
Zimmergesellen, Zunftmeister, Marktweiber, Reisende.			

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Einlagen im 2. Akt, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

1. „Gänseblümchen“ Marsch: getanz von den Damen J. Hotter, A. Brinkmann, R. Möhring, E. Grötzner, M. Kasing und H. Breeke.
2. „Komische Quadrille“: getanz von der Balletmeisterin Emmy Wratschko, Trudel Harprecht, L. Schmittkonz und L. Reibold.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Anny Lay.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .	„ 2.50 „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „	Galerieloge . . . . .	„ —.80 „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „	Galerie . . . . .	„ —.40 „
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 1.20 „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielpfad angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Holbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 4. Januar 1906.

Im Hoftheater.

25. Vorstellung im Abonnement. D.

## Einsame Menschen.

Drama in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée.  
Musik von Karl Millöcker.

Anfang 8 Uhr.